

Gemeinde Nachrichten Straßlach- Dingharting

www.strasslach-dingharting.de



Zehn Jahre Bürgerhaus

Auf den Tag genau vor zehn Jahren, am 07. November 2014, hat die Gemeinde das Bürgerhaus mit einem Festakt eingeweiht. Am 08. November 2014 um 09.00 Uhr fand am Abend eine Einweihungsfeier statt. Es war ein Höhepunkt in der überaus erfolgreichen Entstehungsgeschichte des Bürgerhauses, bei dessen Bau wir etwas andere Wege als üblich gegangen sind. Heute, zehn Jahre später, können wir mit Genugtuung feststellen, dass das Bürgerhaus mit all seinen Einrichtungen der Schule, den Vereinen und der Gemeinde insgesamt wertvolle Dienste leistet. Das schöne Gefühl der Einweihung wollen wir zum zehnjährigen Jubiläum am 08. November 2024 wieder aufleben lassen. Zu unserem Südtiroler Weinfest ab 19.00 Uhr sind Sie alle herzlich eingeladen (Seite 16).

IN DIESER AUSGABE:

- **Neue LED-Strahler auf dem Sportplatz** S.3
- **Straßlach-Dingharting vertreten auf der Landesgartenschau** S.4
- **Prof. Dr. Ursula Münch kommt nach Straßlach** S.9
- **Neues vom Senioren-Stützpunkt** S.12-13

Grußwort des Bürgermeisters

Verehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger,

Kinder, Kinder, wie die Zeit vergeht! Unser Bürgerhaus gibt es nun schon seit zehn Jahren. Ich frage mich, wo die Zeit geblieben ist. Die Bilder und Gerüche der alten Mehrzweckhalle sind mir noch gut in Erinnerung. Nach dem Einsturz des Eisstadions in Bad Reichenhall hatte die Verwaltung die Stabilität der Dachbalken unserer Mehrzweckhalle untersuchen lassen und festgestellt, dass ähnlich wie in Reichenhall bei Schneefall kaum noch Tragfähigkeit gegeben war. Es folgten zermürbende, jedoch ergebnislose Diskussionen im Gemeinderat. Im Jahr 2008 beschlossen die Räte, die Hauptnutzer der Halle zu moderierten Workshops einzuladen, um die Grundlagen für die Planung eines Neubaus zu erarbeiten.

Während die Planungen reiften, befasste sich der Gemeinderat 2010 mit der Gründung des Kommunalunternehmens ISD, das heute allen Bürgern ein Begriff sein dürfte. Wir hatten uns entschieden, die Halle nicht als kommunales Bauwerk zu errichten, sondern die ISD mit dem Bau zu beauftragen. Ein Novum für uns. Ein weiterer außergewöhnlicher Schritt war der Verzicht auf Fördermittel. So konnten wir wie ein privater Bauherr bauen. Plötzlich konnten wir uns die Firmen aussuchen, mit denen wir zusammenarbeiten wollten, und die Preise am Verhandlungstisch aushandeln.

Wir waren nicht länger gezwungen, die Leistungen auszuschreiben und sklavisch den Billigsten zu nehmen, auch wenn er sich aus Buxtehude beworben hätte. Der Lohn für die Mühe war, dass der Bau des Bürgerhauses im Zeitplan lag und das Budget nur um 10 % überschritten wurde, was bei Bauten der öffentlichen Hand eher ungewöhnlich sein dürfte. Einen herben Rückschlag erlitt das Gebäude bereits zwei Jahre später, als zwei Ventile der Heizung versagten und mehrere Kubikmeter Wasser in das Gebäude eindrangten. Der Schaden betrug damals über 100 000 €, konnte aber über die Versicherung abgewickelt werden.

Seit seiner Inbetriebnahme pulsiert das Leben im Bürgerhaus: Der Sportverein hat eine neue Heimat gefunden, die Jugend liebt ihr Juze, hunderte von Schul- und Kindergartenkindern wurden im Haus für Kinder betreut, Sport, Feste, Starkbierfeste, Maifeiern, Vorträge, Seniorennachmittage, Konzerte, Bürgerversammlungen und zuletzt hat auch das Geschwister-Scholl-Forum eine Heimat gefunden. Eine rundum erfreuliche Erfolgsgeschichte und ein Stück Geschichte unserer Gemeinde. Ich würde mich freuen, wenn auch Sie zur Jubiläumsfeier am 08. November 2024 kommen.

Ihr
Hans Sienerth, Erster Bürgermeister

Einwohnerstatistik

Mehr Wegzüge

Einwohnermeldeamt Statistik
Zeitraum: September 2024

Einwohner mit Hauptwohnung	gesamt	männlich	weiblich
Anfangsstand	3.383	1.678	1.705
Geburten	1	0	1
Sterbefälle	1	0	1
Zuzüge	16	6	10
Wegzüge	27	16	11
Endstand	3.372	1.668	1.704
Änderung	-11	-10	-1
Umzüge innerhalb der Gemeinde	1	0	1
Einwohner inkl. Nebenwohnsitze: 3.580			

Impressum

GemeindeNachrichten
Straßlach-Dingharting

Die GemeindeNachrichten Straßlach-Dingharting erscheinen monatlich donnerstags und werden kostenlos an alle erreichbaren Haushalte des Verbreitungsgebietes verteilt.

■ Herausgeber:
LINUS WITTICH Medien KG
Peter-Henlein-Straße 1,
91301 Forchheim,
Telefon 09191/7232-0

■ Verantwortlich

- für den amtlichen Teil ist
Hans Sienerth, 1. Bürgermeister der Gemeinde
Straßlach-Dingharting, Schulstraße 21,
82064 Straßlach-Dingharting;
- für den Anzeigenteil ist
Christian Zenk,
LINUS WITTICH Medien KG.

■ Im Bedarfsfall können Einzelexemplare durch den Verlag zum Preis von € 0,40 zzgl. Versandkostenanteil angefordert werden.

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen und die z. Z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder andere Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Terminübersicht November 2024

Fr. 15. November 2024	Abgabe für die Gemeindenachrichten	Erscheinungstag 28. November 2024
Mi. 13. November 2024	19.00 Uhr Bauausschusssitzung	Sitzungssaal
Mi. 27. November 2024	19.00 Uhr Gemeinderatssitzung	Sitzungssaal

Sportverein

Neue LED Strahler auf dem Nebenplatz

Der Gemeinderat hat in seiner Juli-Sitzung beschlossen, den Sportverein bei der Umrüstung der Flutlichtanlage auf dem Nebenplatz mit einem Zuschuss in Höhe von 67 % der Gesamtkosten, gedeckelt auf 20 000 Euro, zu unterstützen.

Die Flutlichtanlage des Nebenplatzes ist 1979 errichtet worden. Seit nunmehr 45 Jahren leistet sie treue Dienste, wobei ihre Zuverlässigkeit in den letzten Jahren sehr zu wünschen übrigließ. Der Weiterbetrieb war nur durch wiederholte Reparaturen möglich. Nach dem letzten Winter sind zwei der sechs Masten ausgefallen.

Es gibt keine Ersatzteile mehr und die Leitungen und Vorschaltgeräte waren so stark korrodiert, dass weitere Reparaturen keinen Sinn machen. Kurzum: Die Flutlichtanlage war am Ende.

Derzeit nehmen zwei Freizeitmannschaften, zwei Herrenmannschaften, eine Altherrenmannschaft sowie neun Jugendmannschaften am Spielbetrieb teil. Ohne eine Flutlichtanlage auf dem Trainingsplatz ist der Spiel- und v. a. der Trainingsbetrieb nicht möglich. Die Flutlichtanlage auf dem Hauptplatz reicht aus Platzgründen nicht aus, außerdem muss der Hauptplatz für den Spielbetrieb, insbesondere bei schlechtem Wetter, geschont werden – nicht alle Mannschaften können dort trainieren.

Die Kosten für eine neue Anlage hätten sich auf mindestens 60 000 Euro belaufen. Darin war die Entsorgung der alten Masten noch nicht enthalten.

Für die Anschaffung einer neuen Anlage hätte der Freistaat Bayern allenfalls einen geringen Zuschuss gewährt. Die darüberhinausgehenden Investitionskosten wären vom Sportverein zu tragen gewesen.

Der SV Straßlach e.V. hat deshalb bei der Firma Bauer & Kawinsky angefragt, ob die Fachfirma eine Idee hat, wie man schnell zu einer wirtschaftlichen Lösung kommen kann.

Zum Preis von 26 389,44 € hat die Firma Bauer & Kawinsky dem SV den Kauf von acht LED-Flutlichtstrahlern Floodlight FL11 angeboten und das Projekt kurzerhand umgesetzt. Diese Flutlichtstrahler sind auf die vorhandenen Masten montiert worden. Die Masten und die Erdverkabelung sind erhalten geblieben, die Verkabelung in den Masten und die Vorschaltgeräte wurden erneuert. Die Firma Bauer & Kawinsky stellt ihre Arbeitsstunden nicht in Rechnung, wofür ihr unser aller Dank gebührt. Für diese Lösung hat der SV mit Gesamtkosten von maximal 30 000 € gerechnet. Fördermittel von übergeordneten Stellen sind für diese Variante nicht zu erwarten.

Ein weiterer positiver Nebeneffekt der Maßnahme ist, dass die Anlage bisher mit veralteten Halogen-Dampflampen betrieben wurde. Durch die Umrüstung auf LED können nach Angabe des Sportvereins jährlich rund 2,11 t CO₂-Emissionen eingespart werden.

■ Sabrina Richard

Informieren Sie sich auch online. QR-Codes zum Scannen für Smartphone-Nutzer:



Schnell und aktuell **Neuigkeiten und Infos**

Kompostieranlage

Die Kompostieranlage in Beigarten ist bis Ende November geöffnet. Bei Bedarf wird sie auch im Dezember öffnen. Die Öffnungszeiten im November sind: Mittwoch von 16.00 bis 17.00 Uhr und am Samstag von 08.00 bis 12.00 Uhr.

Bauhof und Winterdienst

Der Bereitschaftsdienst des Bauhofs ist für Notfälle unter Tel.: 0172 890 1132 erreichbar.

Radfahrer und Reiter

Radfahrer und Reiter, die in den Dämmerungsstunden unterwegs sind, werden dringend gebeten, sich mit entsprechenden Leuchtbändern gut kenntlich zu machen.

Bürgerversammlung

Fragen an die Verwaltung, die auf der Bürgerversammlung beantwortet werden sollen, können vorab per Mail gestellt werden: hauptverwaltung@strasslach.de

Die Buchbringer -

Eine kleine Bibliothek für Senioren. Wir packen Überraschungspakete zum Lesen und bringen Sie auch zu Ihnen nach Hause! Gerne können Sie uns auch vor Ort, nach Terminvergabe, besuchen, um selber in den Regalen zu stöbern! Melden Sie sich doch. Wir freuen uns auf viele Leser! Jessica Bauner 0172-7192891

■ Die Gemeindeverwaltung



Landesgartenschau

Straßlach-Dingharting präsentiert sich vielseitig

Am 30.08.2024 war die Gemeinde Straßlach-Dingharting auf der Landesgartenschau in Kirchheim vertreten. Jede Kommune hatte vom Landkreis die Möglichkeit, einen Tag auf der Landesgartenschau zu gestalten. Platz dafür war im Landkreispavillon zur Verfügung gestellt worden, dem Sonnentreff, einem ovalen, hellen Holzbau, der in der Nähe des neuen Parksees errichtet worden war.

29 lamellenartige Wände sind um das Rund gleichmäßig verteilt, eine für jede Gemeinde im Landkreis. Ein Ortsbild schmückt die Rückseite der Lamellen, die Vorderseite stellt prägende Persönlichkeiten aus den jeweiligen Gemeinden vor: für Straßlach-Dingharting sind dies Valerie Hendriock vom Gut Ingold in Beigarten und der Gastwirt Robby Hirtl aus dem beschaulichen Mühlthal.

Auch der restliche Pavillon hält reichliche Informationen über den Landkreis und seine Gemeinden bereit, aber am 30. August war etwas anders als sonst. Drei Tische wurden vor der großen Landkreiskarte aufgebaut. Auf ihnen befanden sich Holzstücke, in Gläsern und Vasen Gräser, Kräuter, Blumen und andere Pflanzen, auch eine abgestreifte Ringelnatternhaut schlängelt sich über den Tisch. Wenzel Kampschulte hat diese Deko mitgebracht, Anschauungsmaterial vom Straßlacher Dorfweiher, am Morgen frisch gesammelt.

Um 10:30 Uhr beginnt er mit dem ersten Vortrag für die Gemeinde. Nach einer kurzen Begrüßung durch Bürgermeister Hans Sienerth wurde den Interessierten Zuhörern die Erneuerung des Dorfweihers nähergebracht.

Von der Planung bis zur Fertigstellung wurden die Besucher durch die verschiedenen Prozesse geführt, deren Ergebnis ein im weiteren Umkreis einzigartiger, naturnaher und erholsamer Ortskern ist. Die Zuhörer



Mit einem Rohrkolben als Zeigestock hat Wenzel Kampschulte die verschiedenen Lebensräume des Straßlacher Weihers erklärt.

durften obendrein von den Kampschultes mitgebrachte frische Äpfel aus Straßlach genießen. Äpfel und anderes Obst, Gemüse und insgesamt vitamin- und mineralstoffreiche Ernährung sind gesund und sorgen für ein langes Leben.

An fünf Orten der Erde werden die Menschen besonders alt, das sind die sogenannten Blue Zones. Dr. Schwarzl erklärte in seinem Vortrag

ab 13:00 Uhr, warum die Gemeinde Straßlach-Dingharting auch bald zu einem solchen besonderen Ort werden könnte.

Wer besonders alt wird hat die Möglichkeit, die neue Generation heranwachsen zu sehen – eine neue Generation, für deren Schutz die jetzige Generation bereits heute verantwortlich ist. „Zukunft über Generationen sichern“ lautete der Titel des Vortrags von Herrn Günsoy von der Firma Gopal Climate aus Straßlach. Er zeigte verschiedene Möglichkeiten auf, wie das gelingen könnte, über den Klimaschutz etwa Verbesserung der Chancengleichheit und Menschenrechte zu erreichen.

Ein besonderes Beispiel für biologische Vielfalt sind Moore wie das Deininger Moor und der Deininger Weiher, über dessen Bewohner Herr Siering den letzten Vortrag auf der Landesgartenschau hielt. Mit schönen Bildern und kuriosen Geschichten aus dem Moor, wie dem abenteuerlichen Leben des Ameisenbläulings, hatte ein einmaliger und interessanter Tag an der Landesgartenschau einen würdigen Abschluss gefunden. Die Besucher der Vorträge und die Mitarbeiter der Landesgartenschau attestierten der Gemeinde Straßlach-Dingharting ein vielseitiges und ansprechendes Tagesprogramm.

■ Anton Wiedl



Diese Zuhörer haben fest vor, ein hohes Alter zu erreichen – der gut besuchte Vortrag von Herrn Dr. Andreas Schwarzl vom Medicenter.

Radverkehr

Mühlthalberg – gefährlich ungefährlich – wie geht's weiter?

Der Verwaltungsgerichtshof hat das Abfahrtsverbot am Mühlthalberg aufgehoben, weil die beteiligten Richter hier keine „qualifizierte Gefahrenlage“ sehen.

In der Gerichtsverhandlung und in der Urteilsbegründung ist mehrfach durchgeklungen, dass die Abfahrt aus Sicht der Richter für ein Verbot nicht gefährlich genug ist, aber sehr wohl gefährlich.

Deshalb hat der Senat der Gemeinde verschiedene Tipps gegeben, was zu prüfen sei, um die Gefahr zu entschärfen. Jetzt soll also die Gemeinde möglicherweise mit Steuergeldern jene Lücke füllen, die durch das aufgehobene Abfahrtsverbot entstanden sind.

In der Juli-Sitzung hat die Verwaltung die Räte über die von der Verwaltung bereits durchgeführten Maßnahmen informiert und die vom Gericht vorgeschlagenen „Tipps“ zur Beratung vorgelegt.

Das vorhandene Gefahrenzeichen 108 „Gefälle“ mit der Angabe 18 % wurde vom Bauhof durch ein Verkehrszeichen mit der Angabe 15 % ersetzt. Die Bankette wurden bereits mit Einkornbeton befestigt. Dieser ist fast doppelt so teuer wie normaler Bankettschotter. Laut Hersteller hat er gute Festigkeitseigenschaften und bietet einen wirksameren Schutz gegen Kantenabbrüche bei gleichzeitig hoher Versickerungsleistung. Einkornbeton bietet nach Herstellerangaben eine hohe Verkehrssicherheit und erfordert einen geringeren Erhaltungsaufwand.



So oder so ähnlich hätten Pflasterabschnitte auf dem Steilstück der Hangstraße zum Mühlthal aussehen können. Der Gemeinderat hat den Bau jedoch mehrheitlich abgelehnt.

Der Verwaltungsgerichtshof empfiehlt in seiner Urteilsbegründung, im Bereich der ersten Linkskurve nach dem Wanderparkplatz einen Verkehrsspiegel aufzustellen. Dieser soll den Ausfahrenden einen Überblick über die Verkehrssituation im Hangbereich nach der Kurve geben. Der Vorschlag fand im Gemeinderat keine Mehrheit. Als nachteilig wurde angesehen, dass die Radfahrer gerade am Beginn des Gefälles und vor der Kurve von der Fahrbahn abgelenkt werden oder bei freier Bahn zu noch schnellerem Fahren animiert werden könnten.

Auch die weiteren Vorschläge des Gerichts, wie der Bau von markierten Bodenwellen, Rüttelstreifen, profilierten Fahrbahnmarkierungen oder etwa der Bau von Pflasterabschnitten, fanden keine Mehrheit.

Der ausdrückliche Vorschlag, den ADFC anzuhören, wurde ebenfalls mehrheitlich abgelehnt.

Bauhof und Verwaltung werden nun den Mühlthalberg etwas genauer beobachten, das Nötige für die Verkehrssicherheit tun und hoffen, dass es keine weiteren schweren Verletzungen gibt.

■ Hans Sienerth

Bauamt

Wann darf ich einen Baum fällen und wann nicht?



Unerlaubte Baumfällungen – zuletzt zweimal Bußgeld in Höhe von 8.000 € und dazu die Verpflichtung zur Ersatzpflanzung

Diese Frage erreicht die Bauverwaltung regelmäßig. „Der Baum wirft zu viel Schatten ab, die Nadeln oder das Laub des Baumes verstopfen die Dachrinne oder der Nachbar fühlt sich durch den Baum gestört“. Solche Argumente reichen nicht aus, um eine Fällgenehmigung zu erhalten.

Ein Antrag auf Baumfällung kann nur dann positiv entschieden werden, wenn atypische Merkmale vorliegen. Fällgenehmigungen werden z. B. erteilt, wenn Bäume in Folge von Altersschäden, Schädlingsbefall, Krankheiten oder Missbildungen ihre Schutzwürdigkeit verloren haben oder ein Sicherheitsrisiko darstellen. Je nach Baumart und Ortsbildprägung kann dies auf Verwaltungsebene entschieden werden oder wird dem zuständigen Bauausschuss zur Entscheidung vorgelegt.

Zu unterscheiden sind Maßnahmen, die ganzjährig zulässig sind. Dazu gehören Form- und Pflegeschnitte an Hecken und Sträuchern, bei denen der jährliche Zuwachs entfernt wird, der fachgerechte Form- und Pflegeschnitt an Bäumen, die Fällung von Bäumen zur notwendigen Gefahrenabwehr, die Beseitigung von Gehölzen im Zusammenhang mit der Ausführung eines zulässigen Bauvorhabens, Fällungen die im öffentli-

chen Interesse nachweislich nicht bis zum Ende der Vogelbrutzeit (1. März bis 30. September) verschoben werden können.

Gemäß unserer Ortsgestaltungssatzung dürfen Bäume mit einem Stammumfang von 50 cm und mehr, gemessen in 1,00 m Höhe über dem Erdboden, nicht beseitigt oder beschädigt werden.

Kappungen der Baumkronen sind ebenfalls unzulässig. Wird gegen diese Vorschrift verstoßen, kann mit hoher Geldbuße bis zu 500 000,- € geahndet werden. Die Gemeinde hat bereits zwei Ordnungswidrigkeitsverfahren wegen illegaler Baumfällungen durchgeführt und erfolgreich Bußgelder in Höhe von jeweils 8 000,- € erwirkt. Wie hoch das Bußgeld genau zu bemessen ist, ist eine Einzelfallentscheidung und hängt stark von der Art und dem Alter des Baumes ab.

Die Bauverwaltung möchte solche Verfahren gerne vermeiden und bittet alle Baumeigentümer um kurze Mitteilung, wenn sich der Baumbestand auf ihrem Grundstück ändert, damit die Rechtmäßigkeit überprüft werden kann.

■ Elisabeth Beier

Tierschutz

Mähroboter: Gefahr für Igel

Igel sind nachtaktive Tiere und auf der Suche nach Nahrung und einem sicheren Unterschlupf unterwegs.

Mähroboter, die nachts im Einsatz sind, stellen eine erhebliche Gefahr für diese stacheligen Gartenbewohner dar. Viele Igel werden verletzt oder getötet, wenn sie mit den scharfen Klingen der Mähroboter in Kontakt kommen.

Besonders problematisch ist, dass Igel bei Gefahr oft erstarren, anstatt zu fliehen. Dies macht sie zu leichten Opfern der automatisierten Geräte. Um die heimischen Igel zu schützen, wird empfohlen, Mähroboter nur tagsüber zu verwenden, wenn die Igel schlafen und somit nicht im Garten umherwandern. Auch andere kleine Tiere und Insekten, die nachts aktiver sind, werden geschützt.

Christian Hierneis vom Bund Naturschutz appelliert an BesitzerInnen eines Gartens, diesen in bestimmten Bereichen verwildern zu lassen, um den Wildtieren einen geeigneten Lebensraum und Nahrung zu bieten.

Kleine Maßnahmen wie diese können einen wirkungsvollen Beitrag zu mehr Naturschutz leisten.

■ Sabine Hüttenkofer



Der Braunbrustigel (*Erinaceus europaeus*) wird auf der Roten Vorwarnliste geführt.

Gemeindepersonal

Interview mit dem neuen Auszubildenden Justin Kersten

Seit 1. September 2024 hat die Gemeinde wieder einen Auszubildenden. Justin Kersten aus Grünwald hat sich von allen Bewerbern am überzeugendsten präsentiert.

Er durchläuft nun eine dreijährige Ausbildung und erwirbt bei erfolgreicher Beendigung den Abschlusstitel Verwaltungsfachangestellter. Die Ausbildung beinhaltet theoretische Abschnitte in der Berufsoberschule und in der Verwaltungsschule und praktische Abschnitte in der Gemeindeverwaltung und im Landratsamt.

In dieser Ausgabe stellen wir Ihnen unseren neuen Azubi und gleichzeitig jüngsten Mitarbeiter vor.

GN: Wieso haben Sie sich für den Beruf als Verwaltungsfachangestellten entschieden?

Justin Kersten: Die Ausbildung zum Verwaltungsfachangestellten ist sehr interessant und es liegt mir sehr am Herzen anderen Menschen bei ihren Anliegen behilflich zu sein

GN: Woher haben Sie von der Stellenausschreibung der Gemeinde Straßlach-Dingharting erfahren?

Justin Kersten: Ich weiß aus dem Isaranzeiger von der Stellenausschreibung der Gemeinde.

GN: Wie alt sind Sie?

Justin Kersten: Als ich mich für die Stelle beworben habe, war ich 14 Jahre alt und als ich meinen ersten Arbeitstag begann, war ich 15 Jahre alt

GN: Was haben Sie für Hobbys?

Justin Kersten: Im Sommer gehe ich sehr gerne schwimmen und im Winter Ski fahren, außerdem gehe ich ins Fitnessstudio in Unterhaching.



GN: Wo sind Sie vorher zur Schule gegangen?

Justin Kersten: Ich bin von der ersten bis zur neunten Klasse zur Grund- und Mittelschule am Sportpark in Unterhaching zur Schule gegangen und habe dort auch meinen Qualifizierenden Hauptschulabschluss erworben.

GN: Worauf freuen Sie sich in den nächsten drei Jahren?

Justin Kersten: Ich freue mich auf die Zusammenarbeit mit meinen neuen Kollegen und darauf, den Bürgern und Bürgerinnen der Gemeinde Straßlach-Dingharting behilflich zu sein

GN: Wie war Ihr erster Tag im Rathaus Straßlach?

Justin Kersten: Mein erster Tag war aufregend. Der Geschäftsleiter Franz Gröbmair hat mich allen Kollegen vorgestellt und so habe ich erste Einblicke in die Arbeit der Verwaltung bekommen. Er hat mich durch Straßlach-Dingharting geführt und mir gezeigt, wofür die Gemeinde überall zuständig ist.

■ Das Interview führte
Franz Gröbmair

Gesucht

Die Gemeinde stellt ein!

Die Gemeinde Straßlach-Dingharting sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen

Sachbearbeiter (m/w/d) für die Personalverwaltung

in Teilzeit mit mindestens 20 Wochenarbeitsstunden

Die detaillierte Stellenanzeige sowie nähere Informationen finden Sie auf unserer Internetseite unter www.strasslach-dingharting.de/jobs.



Ihre schriftliche Bewerbung senden Sie bitte bis 29.11.2024 an:

Gemeinde Straßlach-Dingharting,
Schulstr. 21, 82064 Straßlach
oder personal@strasslach.de

Ansprechpartner: Herr Franz Gröbmair, Tel.: 08170/93 00-33



Pfarrei

Einführung des neuen Pfarrers in St. Laurentius



Vor der Einführungsmesse am 3.10.2024 haben sich die Vereine mit der Blasmusik und in diesem Fall auch zehn Pfarrer samt Dekan versammelt und sind mit der Blasmusik gemeinsam in die Kirche eingezogen. Unmittelbar vor den Vereinen Dekan Neuberger und davor Pfarrer Jaime-Pasqual Hannig.

Am 03. Oktober 2024 wurde der neue Pfarrer von Straßlach-Dingharting offiziell in sein Amt eingeführt.

Im Beisein von zehn Mitbrüdern, darunter Pfarrer und ein Mönch, übertrug ihm Dekan Thomas Neuberger die Leitung der Pfarrei St. Laurentius. Selten wurde in Straßlach-Dingharting ein so feierlicher und zugleich erfrischend munterer Gottesdienst gefeiert. Die zahlreichen Ministranten, die Blaskapelle und die Ortsvereine in ihren Festtrachten mit Fahnenabordnungen unterstrichen den festlichen Charakter des Anlasses.

Die Übergabe der Pfarrstelle erinnerte an eine beamtenrechtliche Ernennung. Dekan Thomas Neuberger verlas die Urkunde des Bischofs, mit der Pfarrer Jaime-Pasqual Hannig zum Pfarradministrator ernannt wurde. Was ist ein Pfarradministrator? Der Titel ist vergleichbar mit dem eines Beamten auf Probe. Nach Ablauf der Administratorenzeit erfolgt die Ernennung zum Pfarrer.

Der Pfarradministrator hat jedoch von Anfang an alle Befugnisse, Rechte und Pflichten eines Pfarrers.

„Es gibt keinen Zufall, außer wenn eine Tür zufällt“, zitierte Pfarrer Hannig einen bayerischen Kollegen. Und so sei es wohl einer höheren Macht zu verdanken, dass er die Pfarrei St. Laurentius übernehmen durfte. Allerdings habe das Pfarrbüro mit Wasserschaden und Schimmelbefall auf den ersten Blick etwas abschreckend gewirkt; ebenso die Feststellung, dass es dort nicht einmal eine funktionierende Kaffeemaschine gebe. Die Straßlach-Dinghartinger freuen sich natürlich, dass die katholische Pfarrei eigenständig bleibt und wieder einen eigenen Pfarrer vor Ort hat.

Entsprechend herzlich wurde er vom Pfarrgemeinderat begrüßt. Für die Pfarrgemeinde sprach Josef Streit jun. „Herr Pfarrer, Sie haben gesagt, es gibt keinen Zufall. Wir sagen, es gibt einen Glücksfall! Für uns ist es ein Glücksfall, dass Sie unser Pfarrer sind! Und ich möchte Ihnen unsere volle Unterstützung zusichern“.

Auch Bürgermeister Hans Sienerth trat in den Altarraum und hieß den neuen Pfarrer persönlich und im Namen der weltlichen Gemeinde

herzlich willkommen. Als Willkommensgeschenke überreichte er ihm das Straßlach-Dingharting-Spiel, eine Chronik, den Bildband, eine Jute-Einkaufstasche und einen Regenschirm, wobei er sowohl den praktischen Nutzen als auch die symbolische Bedeutung der Geschenke hervorhob.

Abschließend teilte der Bürgermeister mit, dass es im Rathaus eine funktionierende Kaffeemaschine gibt und im Kühlschrank fast immer ein kühles Bier steht. „Herr Pfarrer“ so der Bürgermeister, „Sie sind jederzeit willkommen!“

In jeder Hinsicht also gute Aussichten für eine erfrischende und erfüllende Pfarrerezeit in Straßlach-Dingharting.

■ Hans Sienerth



Zum Dienstanfang schenkten die anwesenden Kollegen Pfarrer Hannig eine Schultüte. Er machte den Spaß bereitwillig mit :)

GSF**„Demokratie vor neuen Herausforderungen“**

Krisen verunsichern. Das ist nicht allein die Schuld der digitalen Netzwerke, aber diese erleichtern denjenigen das Geschäft, die die Auswirkungen von Kriegen und Krisen noch dramatischer darstellen als sie ohnehin sind.

Während das Vertrauen in die Politik im Allgemeinen und die Bundesregierung im Besonderen immer weiter sinkt, erfahren populistische und extremistische Kräfte deutlichen Zulauf.

Im Abendvortrag werden die Ursachen für den um sich greifenden Vertrauensverlust analysiert und die Frage beantwortet, ob zusätzlich zu etablierten Parteien und Medien womöglich auch unsere Demokratie insgesamt unter Druck gerät.

Die Referentin wird die Auswirkungen digitaler Technologien auf die öffentliche Meinungsbildung thematisieren und darauf eingehen, welche Gefahren von Desinformation und Manipulation, die über die digitalen Netzwerke verbreitet werden, ausgehen.

Der Abend bietet nicht nur eine Analyse der gegenwärtigen Situation, sondern zeigt auch Ansätze auf, wie es gelingen kann, die Zuversicht in die politische Handlungsfähigkeit auch wieder zu stärken.

Prof. Dr. Ursula Münch, Direktorin der Akademie für Politische Bildung und (beurlaubte) Professorin für Politikwissenschaft an der Universität der Bundeswehr München, ist einem breiteren Publikum als „Stammgast“ beim Sonntags-Stammtisch im Bayerischen Rundfunk bekannt.

■ Akademie für politische Bildung

VORTRAG
DISKUSSION



**Donnerstag,
21.11.2024**

20:00 Uhr, im Bürgerhaus Straßlach, Schulstr. 27

Prof. Dr. Ursula Münch
Direktorin der Akademie für Politische Bildung

»Demokratie vor neuen Herausforderungen«

Moderation: Ursula Heller, Bayerischer Rundfunk





Werner Schmidbauer interviewt Frau Prof. Dr. Ursula Münch, Direktorin der Akademie für Politische Bildung.
Wer sie auch privat kennenlernen möchte:
<https://www.ardmediathek.de/video/gipfeltreffen/werner-schmidbauer-trifft-ursula-muench/br>

Bauhof

Winterdienst – Eine Zeit voller Herausforderung

Der Winter ist für uns alle eine Herausforderung. Die Schneemengen sind in etwa gleich geblieben. Seit einigen Jahren verteilen sich die Schneemassen jedoch gehäuft auf einige wenige Schneetage.

Das stellt den staatlichen Räumdienst auf den Hauptstrecken und den kommunalen Räumdienst auf den Nebenstrecken vor große Herausforderungen. Die Gemeinde setzt im Rahmen ihrer Möglichkeiten alles daran, die Straßen so schnell wie möglich frei zu bekommen. Das ist nicht immer einfach und mit einigen Tücken verbunden.

Zur Gebietsaufteilung: Die Landes- und Kreisstraßen werden vom staatlichen Straßenbauamt und nicht von der Gemeinde geräumt.

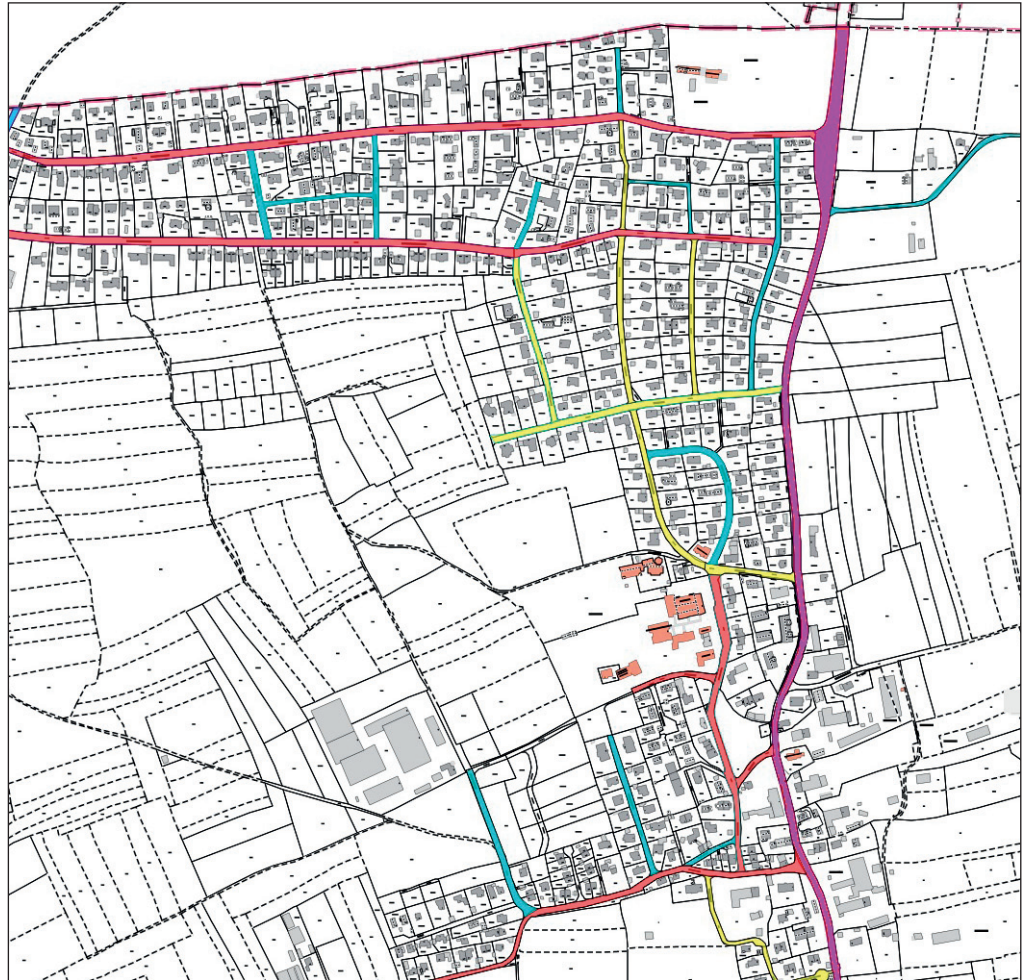
Die Staatsstraßen sind: die Ortsdurchfahrt von Straßlach bis zur Grenze nach Deining, die Abfahrt nach Beigarten und zum Kloster Schäftlarn.

Die Kreisstraße ist die Straße von Straßlach nach Großdingharting; sie führt durch Großdingharting bis zur Kreuzung nach Beigarten.

Die übrigen Straßen werden von der Gemeinde geräumt.

Der Gemeindeteil Straßlach wird von einem beauftragten Privatunternehmen geräumt, der Rest von den vier Bauhofmitarbeitern der Gemeinde.

Rund um die gemeindlichen Liegenschaften räumt der gemeindliche Hausmeister Andreas Eibl.



Straßlach

Die Straßen werden nach folgenden Prioritäten geräumt:

Priorität 1a - lila - Staats- und Kreisstraßen durch das staatliche Bauamt.

Priorität 1 - rot - besondere Gefahrenstellen wie Kurven, Brücken oder starke Steigungen. - Haupt- und Durchgangsstraßen - Straßen mit Busverkehr - Zufahrten zu Einrichtungen mit besonderer Bedeutung, wie den beiden Feuerwehren, der Grundschule, den Kinderbetreuungseinrichtungen und anderen öffentlichen Einrichtungen.

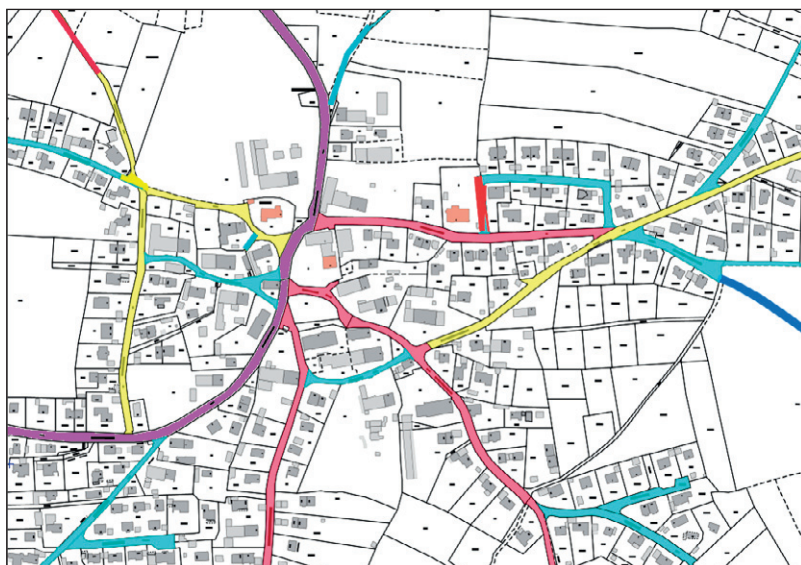
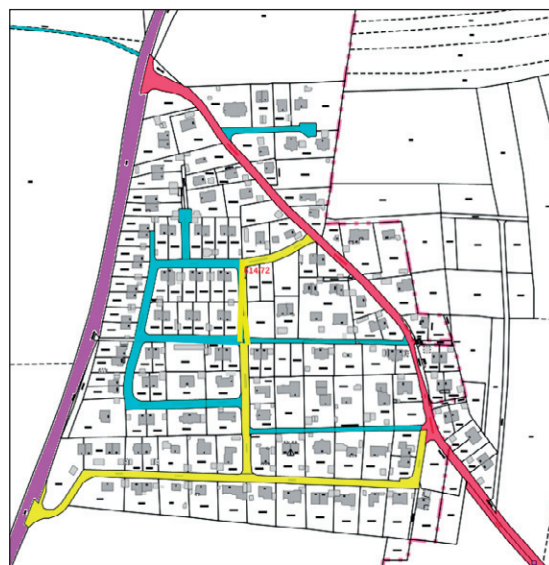
Priorität 2 - gelb - Wichtige Sammelstraßen, also Straßen, auf denen sich der Verkehr aus Wohn- und Gewerbegebieten bündelt.

Priorität 3 - türkis - sonstige Sammelstraßen in Wohngebieten

Priorität 4 - blau - sonstige Straßen im Gemeindegebiet

Um einen reibungslosen und gefahrlosen Winterdienst zu ermöglichen, appelliert die Gemeinde an alle Einwohner, die Fahrzeuge während der Wintermonate auf den eigenen Grundstücken abzustellen. Wo es notwendig ist, muss die Gemeinde Halteverbotszonen ausweisen.

Bei Fragen zum Winterdienst wenden Sie sich bitte per E-Mail an hauptverwaltung@strasslach.de oder telefonisch an 08170 93000.

**Großdingharting****Hailafing**

Fundsachen

Wer vermisst was?

**Trachtenschmuck (Schariwari)****Brille mit schwarzem Gestell****Roter Chip von Salto****Einzelschlüssel mit gelbem Band****Helle Jacke****Airpods-Ladecase**

Fragen zu den Fundsachen beantwortet die Gemeinde gerne. Wenden Sie sich dazu bitte an Herrn Wiedl, Tel. 08170/9300-21 oder anton.wiedl@strasslach.de

Senioren Stützpunkt

Aktivparcour für Senioren eröffnet

Bei besten Sonnenschein konnten die Senioren endlich den Aktivparcour in Augenschein nehmen.

4 Geräte, die Schultern, Arme, Wirbelsäule und Balance trainieren, stehen ab sofort zur Verfügung. Drei davon kann man auch unter Zuhilfenahme eines Rollators/Rollstuhls bzw. im Sitzen betätigen. Für alle ist somit ein Training möglich. Solange das Wetter gut ist, gibt es ab sofort immer donnerstags um 11.00 Uhr eine gemeinsame Trainingszeit. So können sich Interessierte noch einmal einweisen lassen und die Geräte korrekt nutzen.

Adresse: Schulstraße 27, hinter dem Parkplatz am Bürgerhaus. Barrierefrei zugänglich.



Eröffnung des neuen Aktivparcours mit der Seniorenbeauftragten Jessica Bauner im Vordergrund



Unsere Senioren konnten schon alle Geräte ausprobieren.

TERMINE FÜR SENIOREN IM NOVEMBER

Immer donnerstags von 11.00–11.30 Uhr:
gemeinsames Training* vorbeikommen und mitmachen!

Freitag, 8. November, 15.00 Uhr

Senioren Nachmittag* im Bürgerhaus Straßlach 15.00 Uhr bei Kaffee und Kuchen. Wer Lust hat einen Kuchen beizusteuern, der meldet sich bitte bei Frau Bauner.

Donnerstag, 21. November, 15.00 Uhr, Pfarrsaal Großdingharting
Kathreintanz mit Live Musik von den „**De zwoa Griabign**“!

Mittwoch, 27. November

Letzter Ausflug des Jahres zum Christkindlmarkt nach Garmisch-Partenkirchen. **ACHTUNG GEÄNDERTE ABFAHRTSZEITEN:** 10.00 Uhr in Holzhausen, 10.03 Kleindingharting, 10.05 Uhr Großdingharting, 10.10 Uhr Hailafing, 10.15 Uhr Straßlach

Anmeldung montags bei Christa Klimke, Tel: 08170-357

Kostenbeitrag 30 EUR (Ausfallgebühr bei kurzfristiger Absage 20 EUR)

Sie interessieren sich für die Freizeit-Angebote und Informationen für Senioren vom Senioren Stützpunkt? Dann melden Sie sich doch in unserer WhatsApp Gruppe an. In „Termine&Infos für Senioren“ werden regelmäßig alle Termine bekannt gegeben.

Einfach anrufen oder WhatsApp schicken an: 0172 71 92 891

PFARRSAAL GROSSDINGHARTING

WIR LADEN SEHR HERZLICH EIN ZUM

KATHREINTANZ FÜR SENIOREN

AM 21. 15.00 UHR
NOVEMBER KAFFEE & KUCHEN

Live Musik
mit "De zwoa
Griabign"



Wenn Sie eine Abholung wünschen wenden Sie sich bitte an Frau Bauner
0172 71 92 891. Veranstalter: Gemeinde Straßlach-Dingharting



Initiative Seniorenhilfe – für ein engagiertes Miteinander

Der Senioren Stützpunkt der Gemeinde hat es sich zur Aufgabe gemacht, unseren Senioren den Alltag zu erleichtern. Dies geschieht nicht nur durch Information und Beratung, sondern auch durch die Unterstützung von ehrenamtlichen Helfern.

Für Arztfahrten, Einkäufe oder gemeinsame Spaziergänge benötigen wir Ihre Hilfe. Bitte melden Sie sich, wenn Sie ein bisschen Zeit für unsere Senioren haben. Die Hilfe wird über die WhatsApp Gruppe „Initiative Seniorenhilfe“ organisiert.

Sie haben keine festen Zeiten und keine Verpflichtungen. Sie nehmen einfach die Anfrage an, die für Sie in Frage kommt und werden dem Senior vermittelt.

Melden Sie sich bei Frau Bauner unter senioren@strasslach.de oder Mobil 0172 71 92 891

Wir nehmen Sie dann gern in unsere Helferliste auf.



Unser ehrenamtlicher Helfer Walter Plank beim Seniorennachmittag in Großdingharting

■ Jessica Bauner



10 JAHRE BÜRGERHAUS



DAS FEIERN WIR MIT EINEM

Südtiroler Weinfest



MUSIKALISCHE
UNTERHALTUNG
MIT DER
„SCHONSEITNMUSI“

SÜDTIROLER WEINE

SÜDTIROLER
SCHMANKERL

BARBETRIEB

08. NOVEMBER 2024

AB 19:00 UHR

EINTRITT FREI

Bürgerhaus Strasslach, Schulstraße 27, 82064 Strasslach

Tischreservierungen möglich unter: isd@strasslach.de

Für ein gelungenes Fest wird die Gemeinde und die ISD unterstützt von:



Der Erste Bürgermeister Hans Siennerth
lädt ein zur



Bürgerversammlung

2024

**am Dienstag,
den 03. Dezember 2024,
um 19.00 Uhr,**

**im Bürgerhaus
Schulstraße 27
82064 Straßlach**

Wegen der geringen Nachfrage in den Vorjahren wird mit Rücksicht auf die Kosten keine Live-Übertragung ins Internet mehr angeboten.

Ich würde mich freuen, auch Sie
zur Bürgerversammlung
persönlich begrüßen zu dürfen

Erster Bürgermeister

Gäste:

Landrat des Landkreises
München oder sein
Vertreter

Matthias Schmeilzler
Leiter der PI Grünwald



Gemeinsames Singen, Tanzen, Musizieren mit Kindern

Musikgarten - Kurse



Qualitätszeit zwischen
Eltern und Kind, durch
gemeinsames Erleben
und Gestalten von
Musik

Musikalische
Entwicklung und
soziale Fähigkeiten
werden gefördert

Kinder
spielerisch und
mit viel Freude
in die Welt der
Musik begleiten

1,5 BIS 3 JÄHRIGE KINDER

Montags, 15.15 bis 16.00 Uhr

Dienstags, 09.30 bis 10.15 Uhr

3 BIS 5 JÄHRIGE KINDER

Montags, 16.15 bis 17.00 Uhr

in der
**Musikschule
Straßlach**

... gerne eine
Schnupperstunde
vereinbaren!



Weitere Infos und **Anmeldung** über die Homepage unter
www.musikschule-strasslach.de oder per Email an
info@musikschule-strasslach.de



“Mein Garten und ich, wie werden wir zu Traumpartnern?”

Der Obst - und Gartenbauverein lädt ein zum

Fachvortrag

Um seinen Partner besser zu verstehen, muss man ihn kennenlernen, ihn ergründen. Das wollen wir mit unserem Partner "Garten" auch tun

Referentin: Tanja Sixt

Kosten für Nichtmitglieder 5,- €

Donnerstag, 7. November 2024
um 19.00 Uhr im Florianstüberl in
Großdingharting (Am Weiher 1)

<https://unser-gartenbauverein.de>

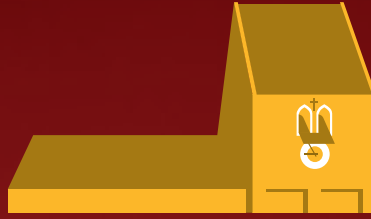




November

Donnerstag	Freitag
31.10.24 geschossen	01.11.24 geschlossen
07.11.24 13-16 Uhr Kids Day	08.11.24 13-20 Uhr Sushi
14.11.24 13-16 Uhr Kids Day	15.11.24 13-20 Uhr Traumfänger
21.10.24 geschlossen	22.11.24 geschlossen
28.11.24 13-16 Uhr Kids Day	29.11.24 13-20 Uhr Crumble Cookies

Hans Sienerth, örtliche Vereine und Gruppierungen
laden Sie ganz herzlich ein zum



Adventsmarkt DINGHARTING



14.12.24 ab 15 Uhr
Großdingharting · Ortsmitte

**Überraschungen und Unterhaltung
für die ganze Familie**

**Der Nikolaus kommt
mit Überraschungen für die braven
und weniger braven Kinder ;-)**

*Samstag:
Ein Fest für die ganze Familie!
Glühwein, Würschtl, Kaffee und
Kuchen, Platzerl, Weihnachtslieder
von Kindern der Musikschule
u. u. m.*

Der Adventsmarkt
findet bei jeder Witterung statt!



Münchener Golf Club e.V.

MGC mit 40 Schlägen Vorsprung



Am 28. und 29. 09. 2024 fanden die Deutschen Mannschaftsmeisterschaften (DMM) der Jugend in den Altersklassen (AK) 14, 16 und 18 statt.

Das AK 14 Team des Münchener Golfclubs hat es erneut geschafft: sie sind Deutscher Mannschaftsmeister 2024! Mit unserem Top-Jugendtrainer Arne Dickel an der Spitze haben die

Jungs ein sensationelles Jahr hinter sich und alle Erwartungen übertroffen.

Nach einer perfekten Saison in Bayern und vier Spielern unter den Top 13 der Deutschen Einzelmeisterschaft waren die Voraussetzungen bestens. Aber wie man im Sport weiß, muss die Leistung auf den

Punkt kommen – besonders im Golf, wo vieles unvorhersehbar ist.

Auf dem Platz des G&LC Holledau gingen die Jungen des Münchener GC bereits mit 10 Schlägen Vorsprung aus den Vierern in den Finaltag. In den Einzeln lief es für die Münchener überragend, nicht zuletzt dank Bjarne Murr, der als einziger

Spieler mit einer 66 (-2) unter Par blieb. Mit +23 sicherten sich die Münchener schließlich den Titel. Auf Platz zwei landeten die Jungen des Frankfurter GC mit einem Abstand (+63). Bronze sicherten sich knapp hinter den Zweitplatzierten die Spieler des GC Neuhaus mit +65.

Mit dieser herausragenden Leistung konnte die AK 14-Mannschaft des MGC den Titel souverän verteidigen und ihre Sonderstellung im deutschen Golf eindrucksvoll bestätigen.

Hier sind unsere Deutschen Mannschaftsmeister 2024:

Bjarne Murr
Ben Nelitz
Luis Brinkmann
Toni Baumgärtner
Julius Melzer
Maxi Lachner
Charly Wick
Timo Issler
Erfolgstrainer: Arne Dickel

SV Straßlach/Fußball

F1 des SV Straßlach in neuem Gewand

Pünktlich zum kalendarischen Herbstanfang und der damit verbundenen kühleren Jahreszeit, haben wir uns auf die Suche nach einem neuen Sponsor gemacht.

Denn unsere Kicker sind mittlerweile aus ihren alten Anzügen rausgewachsen. Dank Nina Holzapfel, die den Kontakt hergestellt hat, sind wir schnell fündig geworden.



v.l.n.r.: Nina Holzapfel, Trainer Max Beierbeck, die glückliche F1 und die Chefin, Frau Dr. Schütz von der Marienstern-Apotheke

Ein RIESEN DANK an Frau Dr. Schütz von der Marienstern Apotheke in Straßlach, die unsere Kinder und Trainer komplett mit neuen Trainingsanzügen ausgestattet hat.

Treu den Vereinsfarben können wir uns so wieder einheitlich und der Größe entsprechend präsentieren. Vielen lieben Dank von der F1!

Sozialverband VdK

Ausflug nach Deggendorf

Am 30.08. unternahmen 34 Mitglieder und Freunde des VdK einen Ausflug nach Deggendorf.

Bei strahlendem Sonnenschein brachte uns unser Busfahrer Mathias in die niederbayerische Stadt.

Bei einer Stadtführung erfuhren wir wissenswertes über die Vergangenheit, aber auch aus der Gegenwart. Mehrere weltweit agierende Firmen haben ihren Sitz in Deggendorf.

Nach einem ausgezeichnetem Mittagessen im Gasthof Höttl hatten wir noch die Gelegenheit, die Stadt auf

eigene Faust zu erkunden oder eine Fahrt mit dem Riesenrad zu unternehmen.

Danach ging es nach Holzhausen-Geisenhausen ins Cafe Komod.

Nach einer Stärkung mit Kaffee und Kuchen konnten wir im Trachtenkulturmuseum noch einen Einblick in die verschiedenen bayerischen Trachten und ins Brauchtum gewinnen.

Dann gings nach einem rundum gelungenen Ausflug zurück in die Heimat.

■ Marlene Leserer



Die Ausflüge des VdK erfreuen sich anhaltender Beliebtheit, so auch dieses Mal.

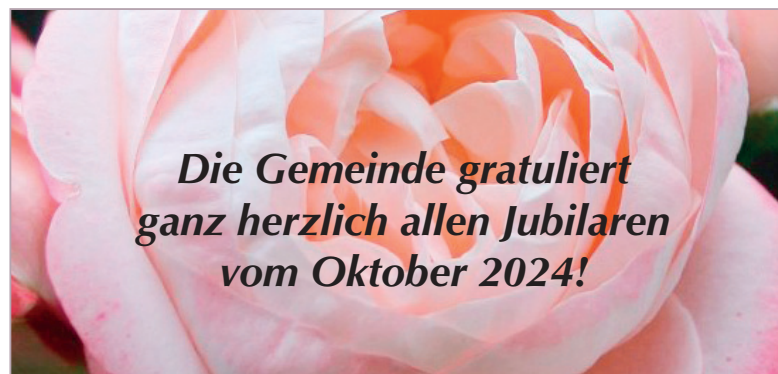
Frauengemeinschaft Dingharting

Wir fahren am 22.11.2024 zum Weihnachtsmarkt im Schlosspark nach Tüßling.

Es sind noch Plätze frei, es sind auch Nichtmitglieder willkommen.

Kosten 15,00 € zu Zahlen bei Anmeldung, da wir die bestellten Eintrittskarten nicht zurückgeben können.

Anmeldung:
bei Helga Wieser Tel. 08170/8152



Ski-Trainingstage



Sa. 30.11.2024
 Sa. 14.12. 2024
 Mo. 30.12. 2024
 Sa. 04.01.2025
 Mo. 06.01.2025

Für wen?	Kinder, Jugend ab Jahrgang 2014 (jünger ggf. nach Absprache)
Wohin?	je nach Schneelage, Söll/Christlun/Brauneck
Könnenstufe?	Rote Piste sicher fahren
Kosten?	15 € + Liftkarte + Mittagessen, zahlbar vor Ort
Meldeschluss?	Jeweils 7 Tage vorher
Abfahrt?	6:50 Uhr Bürgerhaus
Ankunft?	ca. 17:00 Uhr Bürgerhaus
Anmeldung?	ski@sv-strasslach.de Angabe: Datum Skitag, Name, Telefonnummer, Jahrgang

Wir behalten uns vor, bei zu geringer Teilnehmerzahl oder Wetterumständen abzusagen.



Sponsoren:

AUTOHAUS
ZWECKINGER

Raiffeisenbank
Isar-Loisachtal eG

BEL & HAIR

mariensternapotheke

TRICHARDS

HYUNDAI

Skikurs/Wintertraining



Von 11.01.2025 bis 08.02.2025



5 Samstage in Folge
Ziele: Brauneck, Spitzing, Christlum
(je nach Schneelage)

ANMELDESCHLUSS
01.12.2024

Anmeldung über den QR CODE
oder per Mail unter:
ski@sv-strasslach.de



315€ pro Kind
295€ für jedes weitere
Geschwisterkind

Wir freuen uns auf euch!!
Euer Skiteam

Sponsoren:

AUTOHAUS
ZWECKINGER

 **Raiffeisenbank**
Isar-Loisachtal eG

BELSHAIR

 **mariensternapotheke**

TRICHARDS
REPRESENTATION


HYUNDAI


BS Energie

Kirchennachrichten

Katholisches
Pfarramt St. Laurentius

Großdingharting, Fußsteinerstr. 6

Email: St-Laurentius.Grossdingharting@erzbistum-muenchen.de

Persönliche Sprechstunde:

Pfr. Hannig Do von 9.00–12.00 Uhr

Parteiverkehr: Do von 9.00–11.00 Uhr

Pfarrbüro ist

tel. erreichbar: Di, Mi, Do von 9.00–11.00 Uhr

derzeit unter: 0179 1322750



Krankenkommunion / Krankensalbung ab November:

Nach Terminabsprache mit Fr. Sachenbacher

(Tel: 0152 37275970) erhalten Sie von Pfarrer Hannig
die Krankenkommunion oder Krankensalbung.



Foto: Gabriele Pohl, RedlameBüro / Kindermissionswerk

Alle Familien sind herzlich zum

St. Martins-Umzug

in Großdingharting eingeladen.

Sonntag 10.11.2024

Treffpunkt: 17:00 Uhr in der St.Laurentius-Kirche zur
gemeinsamen Andacht, gemeinsamen Singen, gemein-
samen Umzug. Begleitet werden wir von der Blaskapelle
Dingharting. Im Anschluss gibt es vor der Feuerwehr
Leberkas-Semmeln, Kinderpunsch und Glühwein.

Auf Ihr Kommen freut sich Pfarrer Hannig und der
Pfarrgemeinderat

Informationen
der evangelischen Kirche

Gottesdienste in Straßlach

Sonntag 3. November 9.00 Uhr in Straßlach
Kirche St. Peter und Paul
mit Pfarrerin Elke Soellner

Sonntag 1. Dezember 9.00 Uhr in Straßlach
Kirche St. Peter und Paul
mit Pfarrerin Sabine Sommer

Kurzfristige Änderungen entnehmen Sie bitte unserer
Homepage: www.isarloisachtal-evangelisch.de

Gottesdienste in der Pfarrei
Vom 31.10. bis 28.11.2024

Freitag	01.11.	Allerheiligen
Großdingharting	09.00	Hochfest
	13.00	Rosenkranz, anschließend Gräbersegnung am Kirchen- und Gemeindefriedhof
Straßlach	15.00	Gräbersegnung am Gemeindefriedhof
Samstag	02.11.	Allerseelen
Holzhausen	09.00	HL. Messe, anschließend Gräbersegnung
Sonntag	03.11.	
Straßlach	10.30	HL. Messe, anschließend Gräbersegnung am Kirchenfriedhof
Samstag	09.11.	
Großdingharting	16.00	Rosenkranz
Sonntag	10.11.	
Großdingharting	09.00	HL. Messe
	17.00	St. Martinfeier mit Laternenumzug
Montag	11.11.	
Holzhausen	18.30	Patrozinium St. Martin
Freitag	15.11.	
Großdingharting	18.30	Gedenkgottesdienst der FFW Dingharting
Sonntag	17.11.	Volkstrauertag
Großdingharting	09.00	HL. Messe, anschließend Libera am Kriegerdenkmal
Straßlach	10.30	HL. Messe, anschließend Libera am Kriegerdenkmal
Samstag	23.11.	
Großdingharting	16.00	Rosenkranz
Sonntag	24.11.	
Großdingharting	09.00	HL. Messe
Dienstag	26.11.	
Großdingharting	19.30	Elternabend / Erstkommunion im Pfarrsaal

Kirchennachrichten

Evangelisch Lutherisches
Pfarramt Ebenhausen

www.ebenhausen-evangelisch.de
Tel.: 08178/3743



Pfarrei St. Laurentius

„Wer glaubt, ist nie allein.“

(Papst Benedikt XVI.)

Liebe Leserinnen und Leser,
Am 1. und 2. November jeden
Jahres feiert die katholische Kirche ein
besonderes Gedenken an die Heiligen
und alle unsere Verstorbenen.

Wir besuchen und schmücken ihre
Gräber und danken ihnen für all das
Gute, das sie in ihrem Leben getan
haben. Es ist ein zutiefst sinnvolles
Erinnern für unsere lieben verstorbe-
nen Angehörigen und Freunde. Gott
liebt alle Menschen und ermöglicht
jedem von uns einen eigenen persön-
lichen Weg zur Vollendung in Chris-
tus. Gott bittet uns nur, die Chancen
zu ergreifen und unseren Erden- und
Glaubensweg in Treue und Nächs-
tenliebe vor ihm zu vollenden.

Die Worte Jesu lassen uns gläubige
Menschen voll Freude auf ein
Wiedersehen mit ihm und unseren
Verstorbenen hoffen, wenn er sagt:
„Im Haus meines Vaters gibt es viele
Wohnungen. Ich gehe, um einen
Platz für euch vorzubereiten und
werde euch zu mir holen, damit
auch ihr dort seid, wo ich bin.“ (Joh
14,2f)

Damit wir alle einen Vorgeschmack
auf das Paradies bekommen, hat Je-
sus uns die Sakramente hinterlassen,
die auch für diejenigen da sind, die
nicht mehr so einfach in die Kirche
gehen können.

Insofern besteht für Sie ab sofort die
Möglichkeit, die Krankenkommunion
oder auch die Krankensalbung bei
sich zu Hause zu erhalten. Melden
Sie sich dafür bitte bei der Mesnerin
Frau Sachenbacher oder bei Frau
Spindler im Pfarrbüro. Ich freue
mich, zu Ihnen zu kommen und die
Liebe Jesu zu Ihnen zu bringen.

■ Ihr Pfarrer Jaime-Pasqual Hannig



OBST- UND GARTENBAUVEREIN
DINGHARTING-STRASSLACH

Gemeinsames

Adventskranzbinden



26. NOV | **17.00 UHR**

Im Florianstüberl in Großdingharting.
Noch nie gemacht, aber neugierig, wie das geht? Wir stehen mit Rat und Tat zur Seite!
Unkostenbeitrag für Nichtmitglieder: 5,- €
Nähere Infos und Anmeldung unter:
<https://unser-gartenbauverein.de>

Erstkommunion 2025

Die Erstkommunion findet 2025
an folgenden Terminen statt:

Samstag 17.05.2025 um 10:00 Uhr in Großdingharting

Sonntag 18.05.2025 um 10:00 Uhr in Großdingharting

Termin für Elternabend:

Dienstag 26.11.2024 um 19:30 Uhr

im Pfarrsaal, Großdingharting

Alle Kinder, die in die Grundschule in Strasslach gehen,
erhalten die Anmeldung über die Schule, alle anderen
Kinder müssen über das Pfarramt angemeldet werden.
St-Laurentius.Grossdingharting@ebmuc.de

Familienstützpunkt Grünwald: Schwangerentreff



Sie sind schwanger und möchten sich gerne mit anderen, werdenden Mamas austauschen und Kontakte knüpfen?

Der Familienstützpunkt lädt Sie dazu, in gemütlicher, lockerer Atmosphäre bei einem Tee, Kaffee oder Wasser, recht herzlich ein.

Wann?

Mittwoch, 09. Oktober 2024: 10.00 – 11.30 Uhr

Mittwoch, 23. Oktober 2024: 15.00 – 16.30 Uhr

Mittwoch, 13. November 2024: 10.00 – 11.30 Uhr

Mittwoch, 27. November 2024: 10.00 – 11.30 Uhr

Wo?

Familienstützpunkt Grünwald, Tobrukstr.2,
Haus der Begegnung, Tagungsraum C, AO. 01-3
im 1. Stock.

Aufzug und barrierefreies WC vorhanden.

Mindestteilnehmerzahl: drei

Kosten: kostenfrei

Mit Anmeldung:

familienstuetzpunkt@gemeinde-gruenwald.de

Telefon: 089 64162-197

Frau Birgit Mahrt, Leitung Familienstützpunkt,
freut sich auf Ihre Teilnahme.



© iStock.com/Paul Bradbury

Information und Terminvereinbarung

Ansprechpartnerin: Birgit Mahrt

☎ 089 64162-197

✉ familienstuetzpunkt@gemeinde-gruenwald.de

🏠 www.gemeinde-gruenwald.de

Familienstützpunkt, Haus der Begegnung
Tobrukstr. 2, 82031 Grünwald



Landkreis
München



Bayerisches Staatsministerium für
Familie, Arbeit und Soziales



Gemeinde
Grünwald

Wohnen im Alter und bei Behinderung

**Wohnberatung/
Wohnungsanpassung**

Zu Hause wohnen bleiben –
sicher und selbstbestimmt

Verein
Stadtteilarbeit

Wir beraten, planen und begleiten Bürger/innen im Stadtgebiet und im Landkreis München.

Kostenfreie Information und Erstberatung durch erfahrene Fachkräfte in einem multiprofessionellen Team aus Sozialpädagogen/innen und Architekten/innen.

Wohnberatung ist ein Prozess in Handlungsschritten:

- Problemanalyse
- Entwicklung von Lösungsvorschlägen in den Bereichen Ausstattung, Möblierung, Technische Hilfsmittel
- Umbaumaßnahmen
- Finanzierungsplan
- Weitervermittlung an andere Fachstellen und Dienstleister aus Handwerk und Gewerbe



Stadtteilarbeit e.V.
Beratungsstelle Wohnen
Aachener Straße 9 · 80804 München
Tel. 089/35 70 43-0
be-wohnen@verein-stadtteilarbeit.de
www.beratungsstelle-wohnen.de

• Wichtige Telefonnummern •

Notruf:	Polizei	110
	Feuerwehr	112
	Rettungsdienst	112

Polizeiinspektion Grünwald 089/64144-0

Notdienst für ärztliche medizinische Hilfe:

Psychiatrischer Krisendienst	0180 / 6553000
Ärztlicher Bereitschaftsdienst	116 117
Zahnärztlicher Notdienst	089 / 7233093
Gift-Notruf	089 / 19240
Apothekennotdienst-Suche Info	0800 / 00 22 8 33
Städt. Klinikum Harlaching Zentrale	089 / 6210-0

Notdienst u. Beratungsdienste für seelische Hilfe:

Psychiatrischer Krisendienst	0180 / 6553000
Nummer bei Kummer für	
Kids Jugendliche u. Eltern	116 111
Frauennotruf	089 / 763737
Projektverein SPDI Mü.Land Süd	089/605054
Telefonseelsorge kath.:	0800 / 1110222
Telefonseelsorge ev.:	0800 / 1110111

Beratungsdienste für Pflege, Senioren u. Krisen:

Seniorenbeauftragte für Straßlach-Dingharting	
Frau Jessica Bauner	0172 / 7192891
Seniorenhilfefachberatung Landratsamt München	
Sachgebiet Senioren	089 / 6221 – 2599
	089 / 6221 – 2697

Fachstelle f. pflegende Angehörige LKr. München des Wohlfahrtverbandes 089/6221-2164 oder -2127

Leben mit einer Behinderung - Landratsamt München
Behindertenbeauftragter Lkr. 089/6221-2545
Münchner Pflegebörse für Stadt und Landkreis /
Essen auf Rädern 089 / 62 000 222
Alzheimer-Gesellschaft Landkreis München
/ www.aglms.de 089 - 6605 9222

Caritas-Sozialstation Hachinger-Tal in Unterhaching
Pflege-Wohnen-Beratung-Betreuung-Begegnung
Pflegedienstleitung 089 / 614521-17
Bayerisches Rotes Kreuz Kreisverband München
Pflege-Wohnen-Beratung-Betreuung 089 / 2373-0
AWO Wohlfahrts-Kreisverband 089 / 672087-0

Selbsthilfezentrum SHZ Zentrale Anlaufstelle Thema
Selbsthilfegruppen in u. um München
www.shz-muenchen.de 089 / 53 29 56 - 11

Weitere wichtige Nummern:

Spernotruf für ec-Karte	
Kreditkarte, Personalausweis	116 116
Marienstern-Apotheke Straßlach	08170 / 9988442
Gemeinde Straßlach-Dingharting	08170 / 9300-0